
Westdeutscher Kegel- und Bowlingverband e. V.



Durchführungsbestimmungen Sprint-Meisterschaft mit Gruppenphase für den Gau WN

1. Allgemeines

Je Disziplin sind 32 Damen und Herren startberechtigt.

Teilnahmeberechtigt sind Angehörige ab der Altersklasse U 23.

Jedem Bezirk stehen zehn Startplätze (= 30) zur Verfügung. Die restlichen beiden Plätze erhalten im ersten Jahr die Bezirke, die die meisten Mitglieder in den Altersklassen U 23 und älter haben.

In den folgenden Jahren gehen diese beiden Plätze an die Bezirke, die die Finalisten gestellt haben.

Sollte das 32-Starterfeld durch Meldungen nicht erreicht werden, so entscheidet der Gausportwart über Zuteilung nach Leistung und Anzahl der Meldungen und über die Durchführung.

2. Spielart

2.1 Spielweise und Wurfzeit

2.1.1 Es werden jeweils zweimal 10 Kugeln über zwei Bahnen in die Vollen gespielt, Bahn 1 linke Gasse, Bahn 2 rechte Gasse. Dies gilt für weitere Bahnen sinngemäß.

2.1.2 Es gibt keine Trainingswürfe.

2.1.3 In Anlehnung an Ziffer 4.2 der DSKB-SpO. stehen jedem Spieler max. vier Minuten für 10 Wurf zur Verfügung. Wird diese Zeit durch Verschulden des Spielers überschritten, ist der Durchgang beendet.

2.2 Gruppenphase

- 2.2.1 Die Gruppenphase wird mit acht Gruppen zu je vier Spielern gespielt. Innerhalb einer Gruppe spielt jeder gegen jeden.
- 2.2.2 Die Gruppeneinteilung erfolgt nach der Platzierung in den Bezirken gemäß Spielplan. Die Duelle werden in der angegebenen Reihenfolge ausgetragen.
- 2.2.3 Der Sieger eines Duells bekommt zwei Punkte, der Verlierer null Punkte. Bei Holzgleichheit bekommen beide einen Punkt. Sollte es im ersten Duell zu einer Punkteteilung kommen, wird gelost, wer welchen Gegner bekommt.
- 2.2.4 Je Gruppe wird eine Tabelle geführt. Erstes Wertungskriterium sind die Punkte, zweites Wertungskriterium sind die erzielten Holz.
- 2.2.5 Die jeweils beiden Punktbesten erreichen die nächste Runde. Bei Punktgleichheit entscheidet als nächstes Kriterium die in den Begegnungen erzielte Holzzahl. Ist auch diese gleich, wird gelost.

2.3 Endrundenphase

- 2.3.1 Die Endrunden werden im KO-System nach einem festgelegten Spiel- und Bahnverteilungsplan gespielt.
- 2.3.2 Der Sieger eines Duells qualifiziert sich für die nächste Runde. Der Verlierer scheidet aus.
- 2.3.3 Steht nach 20 Kugeln der Sieger noch nicht fest, werden je zweimal zwei Kugeln auf zwei Bahnen nachgespielt. Danach je ein Wurf bis ein Sieger feststeht.
- 2.3.4 Die Verlierer des Halbfinals spielen in einem kleinen Finale um Platz 3.
- 2.3.5 Die Gewinner des Halbfinals spielen um den Titel "Bezirks-/Gaumeister im Sprint"

3. Nichtantritt

- 3.1.1 Tritt ein Spieler in der Gruppenphase nicht an, bleibt sein Platz frei. Fällt ein Spieler verletzungsbedingt während der Gruppenphase aus, werden die zuvor gespielten Ergebnisse gestrichen.
- 3.1.2 Tritt ein Spieler in der Endrundenphase nicht an, kommt der Gegner kampflös weiter.